



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/612, 17/940

Bericht über die derzeitige Verankerung von Service Learning an bayerischen Hochschulen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich und mündlich über die Verankerung des Service Learning an Hochschulen zu berichten.

Darunter ist eine Lern- und Lehrmethode zu verstehen, bei der Lerninhalte im Unterricht vermittelt und zusätzlich in gemeinnützigem Engagement angewendet werden. Nicht eingeschlossen ist gemeinnütziges bzw. ehrenamtliches Engagement von Studierenden ohne Bezug zum Curriculum.

In dem Bericht ist insbesondere auf folgende Aspekte einzugehen:

- an welchen bayerischen Hochschulen Service Learning gemäß der o.g. Definition angeboten wird,
- ob die Angebote in das Curriculum eingebunden sind und wenn ja, in welchen Studiengängen,

- ob es sich dabei um ein an Schlüsselkompetenzen orientiertes oder um fachbezogenes Service Learning handelt,
- welche konkrete Leistung im Umfang von wie vielen Stunden oder über welchen Zeitraum hinweg gemeinnützig erbracht wird,
- ob die praktische Anwendung in gemeinnützigem Engagement vom Dozenten fachlich begleitet wird und ob eine abschließende Evaluation stattfindet,
- ob die Teilnahme auf die Studienleistung mit Credit Points angerechnet wird und wenn ja, ob im Wahl- oder Wahlpflicht- oder Pflichtbereich, wenn nein, warum nicht,
- ob die Teilnahme in anderer Form, z.B. bei der Vergabe von Stipendien oder von Masterstudienplätzen positiv berücksichtigt wird,
- ob an der jeweiligen Hochschule eine Koordinierung der verschiedenen Service Learning-Angebote stattfindet, wo sie angesiedelt sind und ob dafür gesonderte Mittel zur Verfügung stehen,
- ob bezüglich der Service Learning-Angebote eine Zusammenarbeit oder Informationsaustausch mit anderen Hochschulen einschließlich der Virtuellen Hochschule Bayern besteht?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident